

Hafenfest: Der Countdown läuft

Ab morgen steigt im Erlebnishafen Burgstaaken die Party – Offizielle Eröffnung mit Neptuntaufe

Von Jana Bergmann

FEHMARN • Nur alle zwei Jahre findet das Hafenfest in Burgstaaken statt, weswegen die Vorfreude sowohl bei den Fehmarnern als auch bei den Urlaubern oft ganz besonders groß ist. Umso besser also, dass die Feiern morgen endlich losgeht. Von Freitag (5. Juli) bis Sonntag (7. Juli) geht's am Hafen hoch her, und das nicht zu knapp.

Termine Freitag

Morgens um 10 Uhr Neptuntaufe dürfen nicht fehlen, wenn das Hafenfest am Freitag um 18 Uhr offiziell eröffnet wird. Im Beisein der Repräsentanten der Stadt und des Tourismusservice Fehmarn wird die Glocke geschlagen und das Hafenfest „eingeläutet“. Bereits im Vorfeld steht am Freitag viel an. Mit Salutschüssen werden um 10 Uhr die einlaufenden Schiffe der dänischen Marine in Empfang genommen. Überhaupt rücken unsere Nachbarn in diesem Jahr in den Mittelpunkt. Mehr dazu auf Seite 3.

Wie an allen drei Tagen öffnet der Hafenmarkt seine Schotten bereits um 11 Uhr. An rund 150 Ständen kann gestöbert und gefuttert werden. Das sind deutlich mehr Stände als bei dem letzten Hafenfest vor zwei Jahren. Für die kleinen Landratten ist eine Fahrt mit dem größten transportablen Riesenrad Europas sicher ein großes Erlebnis. Das bunte Treiben hat man von den Gondeln aus genau im Blick. Wer dem Trubel mal für kurze Zeit enttrinnen möchte, der kann sich

in das Hafenbecken stürzen, das zum „Walking-on-Waterball-Pool“ wird. Viel Spaß für alle Lütten haben die „Stralsunder Piraten“ in ihrer Schatztruhe. Spannende Feuershows und Fuchseinlagen finden täglich ab 11 Uhr vor dem Café „Kontor“ viele Zuschauer. Kühler als an Land geht es auch bei den Hafenrundfahrten mit dem „Tümmler“ oder der „Karoline“ zu. In See stechen können die Besucher an allen drei Tagen. Interessierte können außerdem täglich ab 11 Uhr den Seenotrettungskreuzer „Bremen“ und das Sicherheitsboot „Pallas“ besichtigen, am Sonnabend zusätzlich das Polizeiboot „Fehmarn“.

Auf zwei Bühnen gibt es an allen drei Tagen ein abwechslungsreiches Musik- und Showprogramm. Am Freitag geht es auf der „Jemmer AS-Bühne“ an der Bandstation los mit der Band „Nervling“ um 15 Uhr. Um 20 Uhr betritt mit „Tin Lizzy“ eine der bekanntesten Coverbands Norddeutschlands die Bühne. Da ist sicher für jeden Musikgeschmack etwas dabei. An der „dibu-Bühne“ am Losenhaven kommt ab 15 Uhr maritime Stimmung auf, wenn der Shantychor „Windjammer“ singt. Spaß „op Platt“ bietet um 17 Uhr „Lid“ auch für die, die kein Plattdeutsch können, und ab 20 Uhr stimmen Fil Menke und Pascal Krieger mit Neuer Deutscher Welle und Schlager auf die große „Schlager- und Mallorca-Party“ am Sonnabend ein.

Auf ihre Kosten kommen Feiernächte am Freitag und Sonnabend auch auf der „Silverland“. Auf dem Fisch-



Ab morgen geht es im Hafen Burgstaaken rund. • Foto: Bergmann

kutter bringen Disco und Schlager live schon ab vormittags um 11 Uhr die Massen in Partystimmung. Den

Tag über wird langsam aufgedreht, und abends gibt es dann kein Halten mehr. Am Sonntag ist die „Silverland“

der Treffpunkt fürs Frischschoppen nach einer langen Partynacht am Sonnabend. ➔ Seite 3

[Artikel als PDF](#)

[ukash kart](#) |